

Bonk motorsport mit drei Autos beim ADAC 24h-Rennen auf dem Nürburgring

Die große Aufgabe heißt Zielankunft

Bonk motorsport ist auch 2017 wieder beim größten deutschen Motorsportevent auf dem Nürburgring am Start. Das Team aus Münster bringt zwei Audi RS3 LMS TCR und einen BMW M235i Racing Cup zum 45. ADAC Zurich 24h-Rennen in die Eifel. „Der Langstreckenklassiker gehört zu den Höhepunkten der Langstreckensaison auf der Nürburgring-Nordschleife. Die Atmosphäre rund um den Ring ist einzigartig. Hoffentlich spielt in diesem Jahr das Wetter mit, denn in den vergangenen Jahren hatten wir da wenig Glück“, stellt Teamchef Michael Bonk vor dem Eifel-Marathon in diesem Jahr fest. „Ich freue mich auf das Rennen, auch wenn wir diesmal nur geringe Erfolgsaussichten haben.“

Den ersten Bonk-Audi (Startnummer 172) fahren Hermann Bock, Rainer Partl und Max Partl. Im zweiten Audi (171) nehmen Michael Bonk, Volker Piepmeyer und Axel Burghardt Platz. Bonk: „Möglicherweise kommen für beide Autos noch vierte Fahrer hinzu, das wird sich erst kurz vor dem Beginn der Veranstaltung entscheiden. Die TCR-Klasse ist neu und deshalb wissen wir auch noch nicht, wo wir stehen und wie stark die Konkurrenz ist. Das erste Ziel ist es, dass wir beide Autos ins Ziel bringen. Damit wäre ich schon zufrieden.“

Den BMW (245) fahren Jürgen Meyer und die drei Japaner Kensuke Sato, Yosuke Shimojima sowie Ryu Seya. „Die BMW-Klasse ist in diesem Jahr extrem gut besetzt. Einen Spitzenplatz können wir kaum erreichen, aber wenn wir konstant und ohne Probleme durchkommen, sollte eine gute Platzierung möglich sein“, so Bonk.

Kontakt für die Presse:

Bonk Motorsport KG • Borkstraße 17 • 48163 Münster • www.bonk-motorsport.de • info@bonk-motorsport.de

JEB Presse • Hasso Jacoby • Abt-Aemilius-Straße 29 • 50259 Pulheim • jacoby@jeb-presse.de • 01 71/8 37 93 04